
Maschinen

Wintersteiger wächst mit Holzkosmetik

RIED/METTMACH. Der Spezialmaschinenbauer Wintersteiger machte 2014 rund 25 Prozent seines Umsatzes von 135,8 Millionen € im Holzbereich, also mit dem Werkzeug Säge, großen Maschinen wie Band- und Gattersägen sowie Holzreparatur- und Holzkosmetikmaschinen.

Der Bereich Woodtech allein stagniert, gemeinsam mit der Automatisierung wuchs er aber um drei Prozent. 2014 verkaufte Wintersteiger z.B. automatisierte Großanlagen, die jährlich insgesamt zehn Millionen Quadratmeter Holzpaneele spachteln. Wintersteiger-CEO Reiner Thalacker erläutert: „Es gibt den Trend zum künstlichen Alterungsprozess von Böden und jenen zu grellen Farben. Deshalb kommt das Wachstum aus der Holzkosmetik.“

Hohe Margen in Woodtech

Die mangelnde Investitionsbereitschaft der Sägewerke führt Thalacker auf die großen Kapazitäten, die in den Jahren 2007 bis 2009 aufgebaut wurden, zurück: „Erst wenn diese ausgelastet sind, wird wieder neu investiert.“ Wintersteiger verdient deshalb vornehmlich am Werkzeug zur Säge und dem Sägeblatt. Woodtech bleibt aber spannend für den Konzern: „Die Margen in dem Bereich sind hoch.“ (mad)